

Buchgeschichte und jüdische Geschichte in der Frühen Neuzeit



16. – 18. Februar 2018
Tagungszentrum Hohenheim

Freitag, 16. Februar 2018

18:30 Uhr
Abendessen

19:30 Uhr
Begrüßung und Vorstellungsrunde
danach offener Abend in der Denkbar

Samstag, 17. Februar 2018

8:00 Uhr
Morgenimpuls
Frühstück

9:00 – 12:30 Uhr
Einführung und Moderation: Marion Aptroot

Joel ben Simeon
Ein jüdischer Schreiber und Maler als Zeitzeuge der Entwicklung
des Buchdrucks
[Rodica Herlo-Lukowski, Münster](#)

**The Aural Aspect of Reading in Early Modern Ashkenazic Jewish
Society**
[Oren Roman, Düsseldorf](#)

Kaffee/Tee

Moderation: Rotraud Ries

**Das Ordnungssystem der christlich-hebraistischen Bibliothek
Johann Albrecht Widmanstetters**
[Maximilian de Molière, München](#)

Aus dem Bücherschrank eines fränkischen Rabbiners um 1600
[Nathanja Hüttenmeister, Essen](#)

12:30 Uhr
Mittagessen

14:30 – 18:30 Uhr
Moderation: Lucia Raspe

Building a Bibliography
The Case of Prague Undated Hebrew and Yiddish Printings from
the Sixteenth and Seventeenth Centuries
[Olga Sixtová, Prag](#)

**Der Buch- und Papierhandel der Prager Juden in rudoifinischer
Zeit**
Möglichkeiten einer Nutzung von Quellen christlicher Provenienz
zur Erforschung des (Prager) hebräischen Buchdrucks
[Marie Buňatová, Pardubice](#)

Kaffee/Tee

Moderation: Christoph Cluse

Frühe hebräische und jiddische Drucke in den Modern Genizot
[Elisabeth Singer-Brehm, Bamberg, und Falk Wiesemann,
Düsseldorf](#)

Günzburg auf Ladino?
Zu den Amsterdamer Minhagim-Ausgaben des 17. und 18.
Jahrhunderts
[Lucia Raspe, Frankfurt/Berlin](#)

18:30 Uhr
Abendessen
danach offener Abend in der Denkbar

Sonntag, 18. Februar 2018

8:00 Uhr
Morgenimpuls
Frühstück

9:30 – 12:30 Uhr
Moderation: Falk Wiesemann

Die Orientalische Buchdruckerei
Äußere Aspekte einer Institution der Berliner Haskala
[Uta Lohmann, Hamburg](#)

Kaffee/Tee

Moderation: Rotraud Ries

Personennetzwerke jüdischer Publizistik im Kontext des deutschen Emanzipationsdiskurses (ca. 1780–1871)

Michelle Stoffel, Trier

Schlussdiskussion

12:30 Uhr
Mittagessen
danach Ende der Tagung

14:00 Uhr
Mitgliederversammlung der Gesellschaft zur Erforschung der Geschichte der Juden e.V. (GEGJ)

Tagungsleitung

Marion Aptroot
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Christoph Cluse
Arye-Maimon-Institut an der Universität Trier

Lucia Raspe
Goethe-Universität Frankfurt / Jüdisches Museum Berlin

Rotraud Ries
Johanna-Stahl-Zentrum für jüdische Geschichte und Kultur in Unterfranken, Würzburg

Johannes Kuber
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Buchgeschichte und jüdische Geschichte in der Frühen Neuzeit

Die Tagung widmet sich der Rolle des Buches in der jüdischen Kultur der Frühen Neuzeit. Neben Überlegungen zu Mündlichkeit und Schriftlichkeit, Handschrift und Druck werden wir uns mit Buchproduktion und Büchermarkt, mit Gestaltung, Besitz und Gebrauch von Büchern befassen. Wie sind jüdische Bücher überliefert? Was sagen Vorworte und andere Paratexte aus, und welche Ansichten gibt es in der nichtjüdischen Umwelt über das Verhältnis von Juden und Jüdinnen zu ihren Büchern?

Das "Forum"

Das „Interdisziplinäre Forum Jüdische Geschichte und Kultur in der Frühen Neuzeit“ wird seit dem Jahr 2000 durch einen Arbeitskreis aus HistorikerInnen, JudaistInnen und VertreterInnen weiterer Fächer veranstaltet. Im Mittelpunkt der jährlichen Tagungen steht die Diskussion aktueller Fragestellungen und Forschungsvorhaben. Das „Forum“ widmet sich Themen vom späten Mittelalter bis zum frühen 19. Jahrhundert und ist offen für alle, die sich wissenschaftlich mit dieser Epoche der jüdischen Geschichte und Kultur befassen.

Informationen zum Forum: www.forum-juedische-geschichte.de

Zur Teilnahme

Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	139,00 €
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	127,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	69,00 €

Ermäßigt

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	100,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	52,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Geschäftsstelle –
Assistenz: Kerstin Hopfensitz M.A.
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel: +49 711 1640 752; Fax: +49 711 1640 852
E-Mail: geschichte@akademie-rs.de

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 26.1.2018. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung! Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 27.1.-9.2.2018 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

Stipendium für Studierende / SchülerInnen

Wenn Sie Interesse an einem Stipendium für diese Tagung haben, melden Sie sich bitte bei Johannes Kuber (kuber@akademie-rs.de). Der Förderverein der Akademie kann die Kosten entsprechend seinen Möglichkeiten entweder anteilig oder vollständig übernehmen. (Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

Bild- und Video-Aufnahmen

Wir erstellen Bildmaterial. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungszentrum Hohenheim –
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Informationen zur Anreise finden Sie unter: www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise